



August 2017

# Wirf Deine Sorge auf den Herrn, er hält dich aufrecht!

(Ps 55,24a)

## „Freunde des Wortes“

**Kontakt:** Meinolf Wacker  
Kirchplatz 7  
59174 Kamen  
Tel.: 0049-172-5638432  
Mail: [mail@onword.de](mailto:mail@onword.de)  
homepage [www.onword.de](http://www.onword.de)

---

**Nimm meine Sorgen!  
Take away my sorrows!**

Liebe Freunde des Wortes,

Ein Sprichwort lehrt uns: „Dass die Vögel der Sorge und des Kammers über Deinem Haupt fliegen, kannst Du nicht ändern. Aber dass sie Nester in Deinem Haar bauen, das kannst Du verhindern.“ – Aber wie können wir lernen, so mit unseren Sorgen umzugehen, dass sie uns nicht die Luft zum Atmen nehmen?

Der Evangelist Lukas erzählt von zwei Freunden Jesu, die nach dessen Tod in ihren Sorgen fast untergehen. Sie gehen weg von Jerusalem, wo Jesus – ihre Hoffnung – gestorben ist. Auf dem Weg klagen sie einander ihr Leid. Dieses Jammern hilft ihnen wenig. Es zieht sie immer tiefer ins Dunkel. „Zufällig“ stößt jemand zu ihnen. Er stellt Fragen. „Was sind das für Dinge, über die ihr da auf eurem Weg miteinander redet?“ Sie reagieren genervt und fragen, ob er denn gar nichts vom Tagesgeschehen in Jerusalem mitbekommen habe. Der Fremde bleibt dran und fragt weiter: „Was denn?“ Sie beginnen zu erzählen – von ihren Hoffnungen und Träumen, von ihren Enttäuschungen und ihrer Verzweiflung. Es tut so gut, alles sagen zu können! Sie richten sich auf und können ihren Blick wieder heben. Auf einmal verstehen sie. Gott war ihnen in diesem „Fremden“ begegnet. Er war es selbst. Er hatte ihnen die Sorge genommen – durch „nervende Fragen“.

Liebe Freunde des Wortes, helfen wir einander, dass Sorgen niemals Nester in unseren Haaren bauen. Oft sind es kleine Fragen – vielleicht lustig formuliert, die die Sorgen aus unserem Herzen hervor locken können: „Oh, die Falten auf Deiner Stirn waren auch schon mal weniger zahlreich – oder?“ Helfen wir einander, die Sorgen zu erzählen, dann ist Jesus unter uns, folglich „werfen“ wir unsere Sorgen auf ihn. Er hat Sehnsucht nach Deinen Sorgen. Er will Dich glücklich sehen. Deshalb dürfen wir ihn bitten: **Nimm meine Sorgen! - Take away my sorrows!**

für das OnWordTeam

Meinolf Wacker